

Gesundheitsnetz Emmental

SVKS und GSA: Spätsommerforum 2026

24. August 2026

Dr. phil. Nicola Julia Aebi, Projektleiterin
Patrik Walther, Geschäftsführer Alterszentrum Sumiswald AG, Co-Präsident Gesund i.E.

Unser Netzwerk

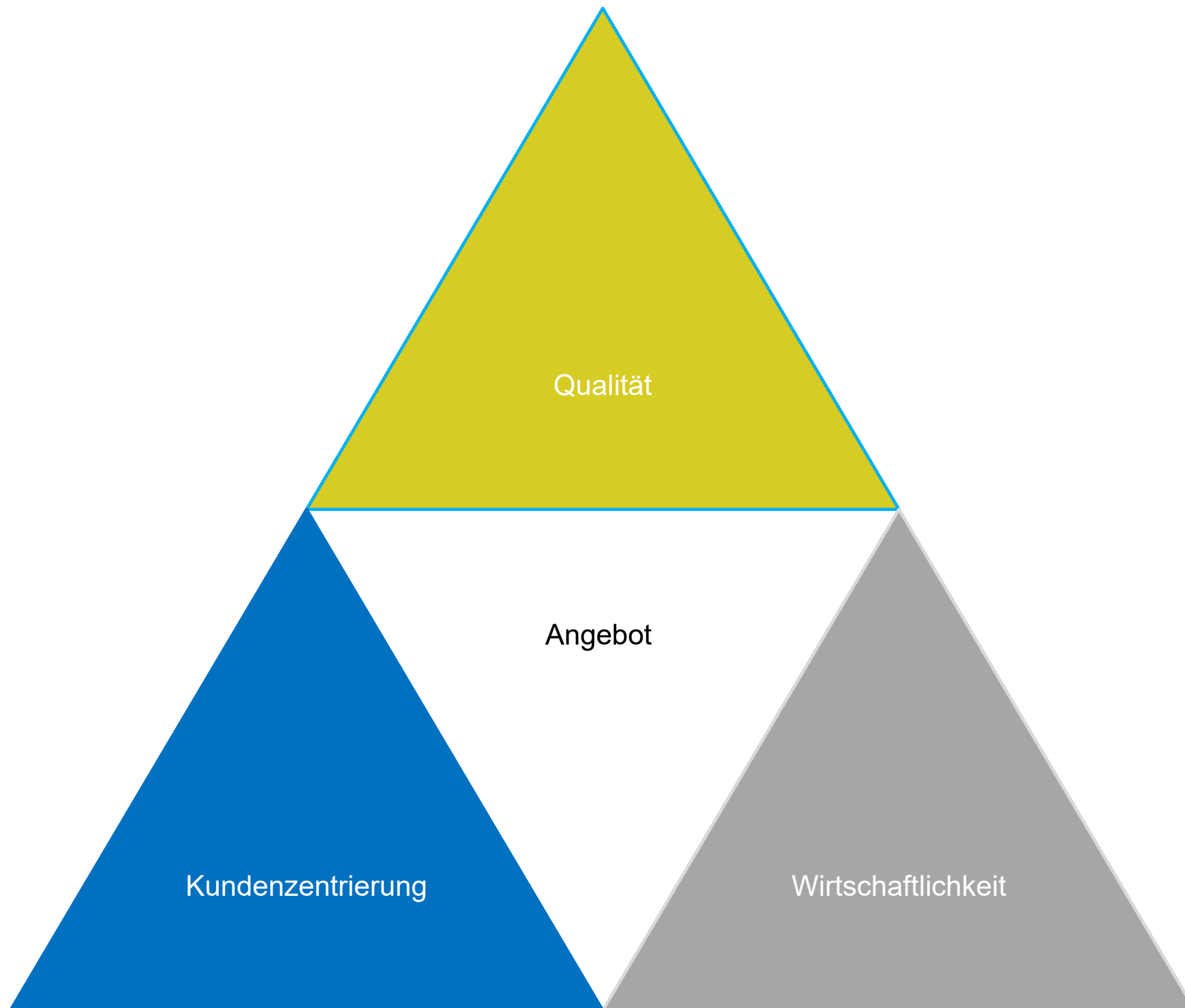


GNE | Gesundheitsnetz Emmental

Oberburgstrasse 54 • 3400 Burgdorf • Tel. +41 34 421 11 00 • info@gesundheitsnetz-emmental.ch • www.gesundheitsnetz-emmental.ch



Spannungsfeld Gesundheitswesen



Kostendruck und Teuerung

Keine kostendeckenden Tarife, zu wenig adäquate Abgeltung der Vorhalteleistung

Fachkräftemangel

Nicht genügend qualifiziertes medizinisches und pflegerisches Personal

Demografischer und kultureller Wandel

Veränderung der Krankheitsbilder und Erwartungen der Patientinnen/Patienten

Technologischer Wandel

Medizinisch-technologischer Fortschritt, Digitalisierung

Staatliche Regulation

Steuerungseingriffe, Gesundheitsstrategie



Projektleiterin



Dr. phil. Nicola Julia Aebi

Ziele



Regionales Netzwerk
aus Leistungs-
erbringenden
aufbauen



Ganzheitliche
Behandlung entlang
des Patientenpfads

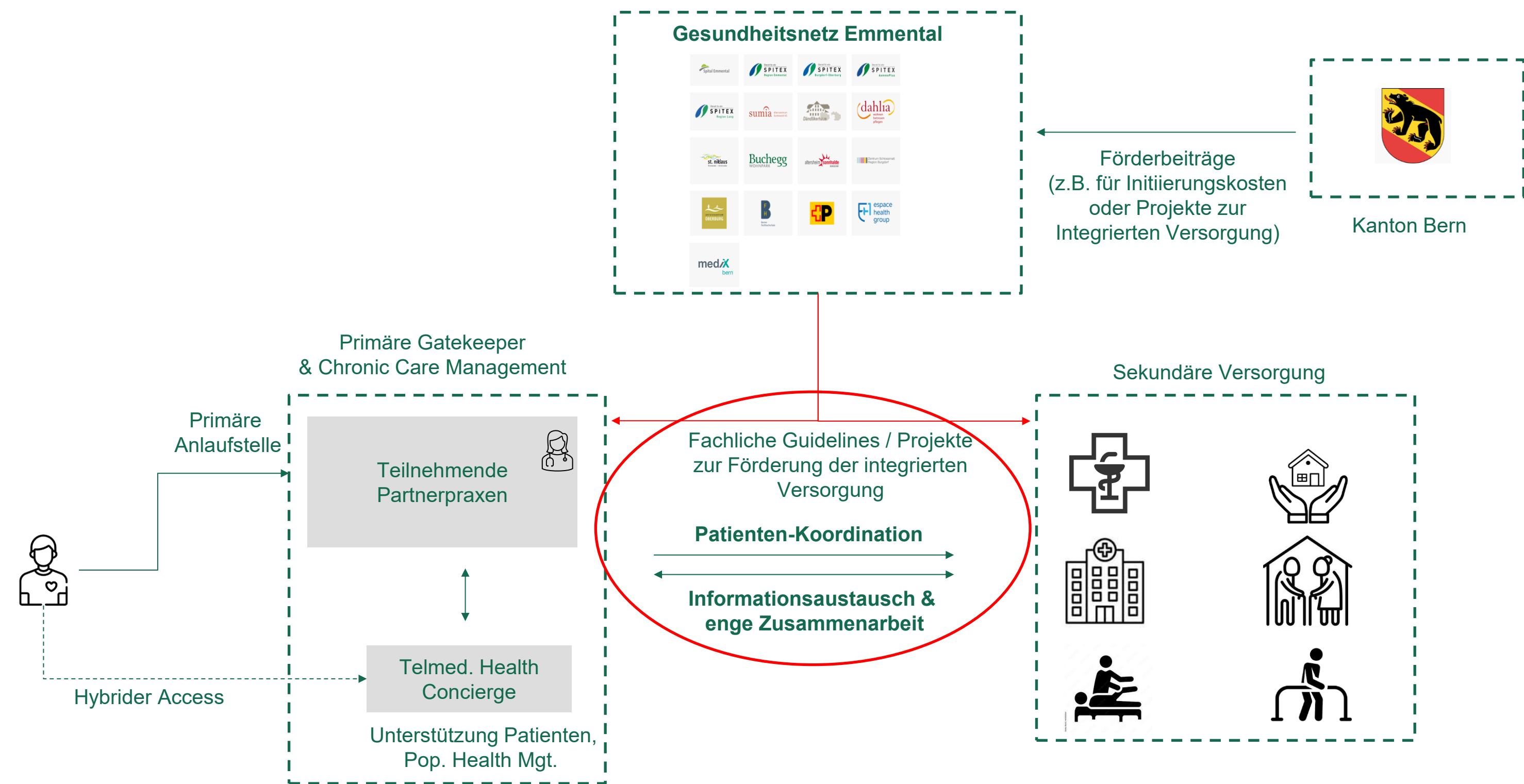


Synergien nutzen und
Beteiligte entlasten



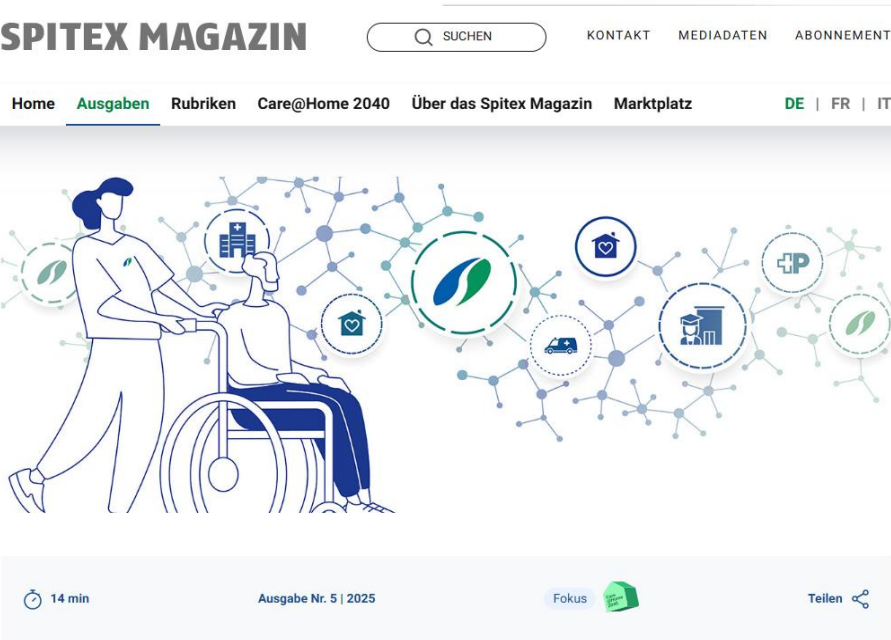
Attraktive
Arbeitsplätze in
den regionalen
Netzwerken

Gesamtprojekt



Kernprojekt SMK

Integrierte Versorgung am Beispiel zweier bernischer Pilotprojekte



In diesem Netz wird Zusammenarbeit grossgeschrieben

Im Emmental (BE) entsteht ein Gesundheitsnetz, dem die Spitex-Organisationen, das Spital und viele Institutionen der Langzeitpflege angehören. Dass dies ein zukunftsweisendes Modell ist – darüber sind sich Mitwirkende und Forschende einig.



« Die personenorientierte, ganzheitliche Koordination entlang der gesamten Behandlungskette bringt Vorteile für alle Beteiligten. »

CLAUDIA SOMMER
Geschäftsführerin Spitex Burgdorf-Oberburg

GNE | Gesundheitsnetz Emmental

Oberburgstrasse 54 • 3400 Burgdorf • Tel. +41 34 421 11 00 • info@gesundheitsnetz-emmental.ch • www.gesundheitsnetz-emmental.ch



MEDINSIDE

JOBBS INSERIEREN ÜBER UNS

Q #GRUNDVERSORGUNG #AKUT #REHA #PSYCHIATRIE #PFLEGE #PRAXIS #AMBULANT #NOTFAL

Emmental: Neue Koordinationsstelle soll Versorgung verbessern

Das Gesundheitsnetz Emmental hat eine sozialmedizinische Koordinationsstelle gestartet. Sie soll Abläufe bündeln und Patientinnen, Angehörige sowie Fachpersonen entlasten.

ab 27. März 2026 um 06:20



Projektleiterin Nicola Julia Aebi (links) und Olivia Lanz, Leiterin der Sozialberatung des Spitals Emmental



Immobilien Veranstaltungen Stellen

Start > Burgdorf > Region > Sport > Themen > Veranstaltungen > Gedenken > Galerie > D'Region >

Wichtiges Puzzleteil für die Versorgung

08.04.2026 Gesellschaft, Gesellschaft, Aktuell, Region



Wochen-Zeitung FÜR DAS EMMENTAL UND ENTLEBUCH

Was suchen Sie?

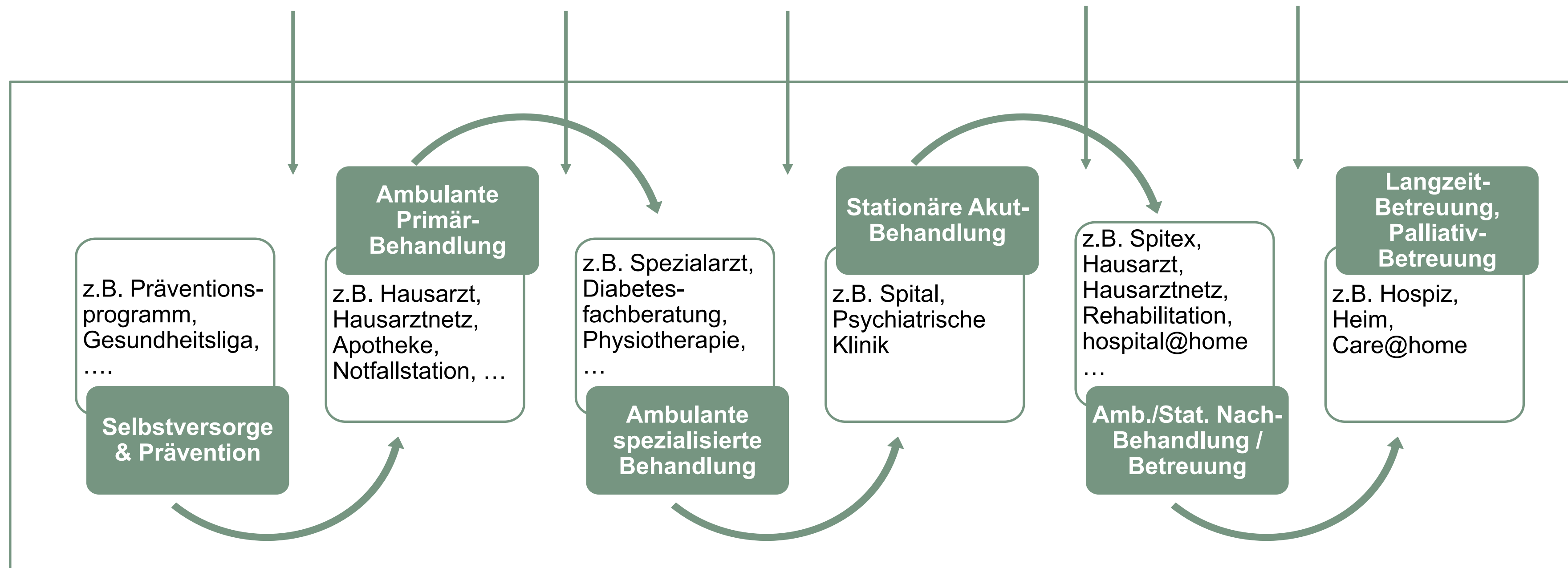
START REGIONALES RUBRIKEN SPORT BRISSAGO BILDERGALERIE WZ-TV SERIEN INSE

Sie helfen, wenn ein Pflegeheimplatz vermittelt werden muss



Anlaufstelle und Drehscheibenfunktion

Sozialmedizinische Koordinationsstelle (SMK)



SMK – für wen sind wir da?

Die Sozialmedizinische Koordinationsstelle richtet sich an die **Emmentaler Bevölkerung jeden Alters,**

- die Unterstützung im Bereich **Gesundheit oder Pflege** benötigen
- ihre Angehörige, Freunde oder Bezugspersonen
- und an Gesundheitsfachpersonen, die eine Koordination oder Beratung benötigen.

SMK – was wir tun

Information und Beratung:

- Wir klären die aktuelle Situation und den **Unterstützungsbedarf**.
- Wir informieren zu **Angeboten** rund um Pflege und Betreuung in der Region.
- Wir beantworten Fragen zu **Kosten und Finanzierung**.



SMK – was wir tun

Hilfe bei der Koordination und Organisation:

- Wir organisieren eine Pflege und Betreuung zu Hause.
- Wir suchen ein freies Zimmer in einem Pflegeheim und organisieren den Eintritt (Kurz- oder Langzeitaufenthalt).



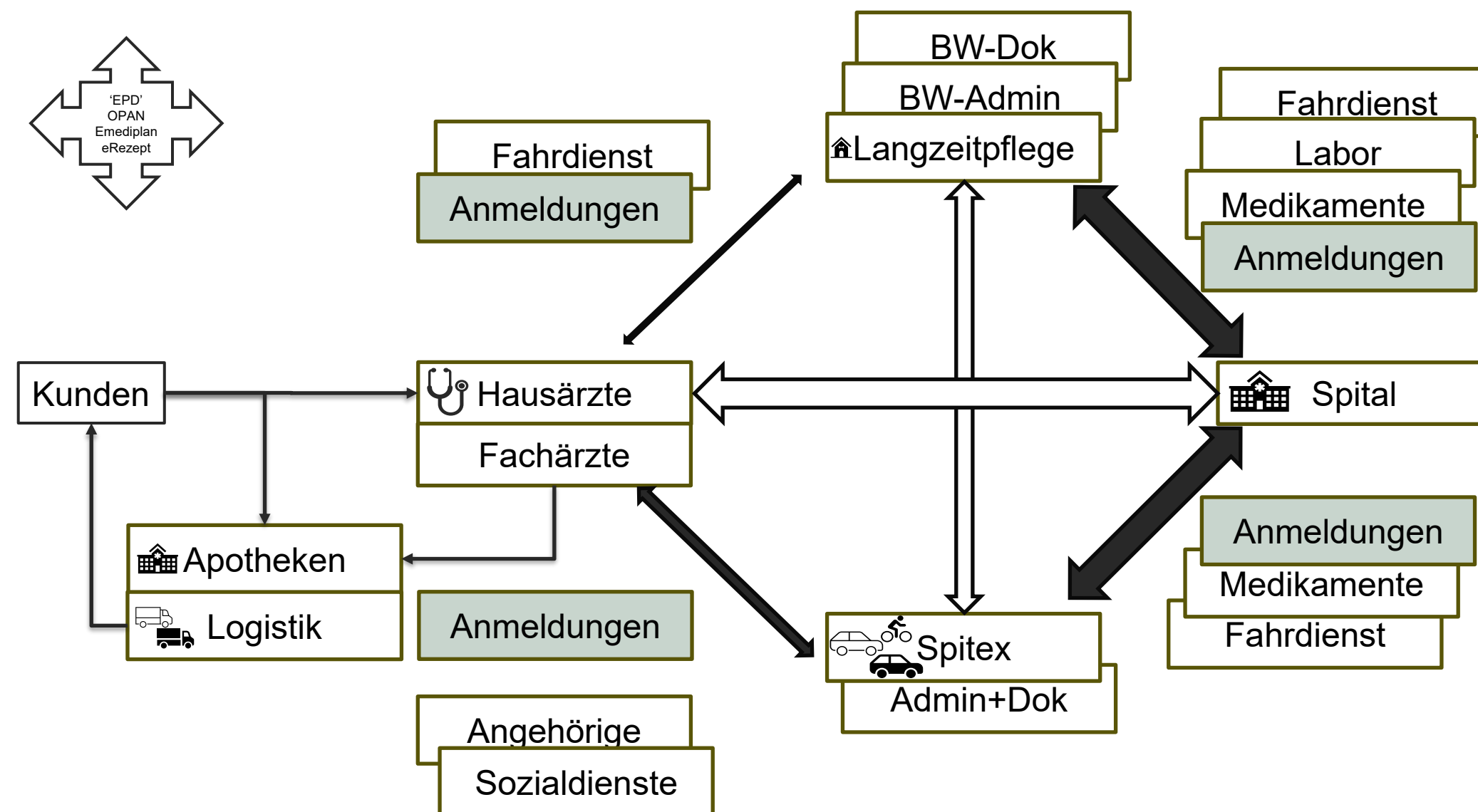
SMK – was wir tun

Begleitung in komplexen Situationen:

- Wir begleiten bei der **Entscheidungsfindung**.
- Auf Wunsch organisieren und führen wir ein **Rundtischgespräch** zusammen mit Bezugspersonen und den involvierten Fachpersonen, um Klarheit über das weitere Vorgehen zu gewinnen



Zentrale Anmeldung



4 Pflegeheime

Arbeitsgruppe zur
konkreten Umsetzung
und der
Übergangsphase

Care Coordination & Assistance For Living At Home

Weiterentwicklung care@home

Erforscht wie digitale Orchestrierung Versorgungslücken schliessen und regionale Angebote sichtbarer machen kann



Herzlichen Dank!



GNE | Gesundheitsnetz Emmental

Oberburgstrasse 54 • 3400 Burgdorf • Tel. +41 34 421 11 00 • info@gesundheitsnetz-emmental.ch • www.gesundheitsnetz-emmental.ch

